

Capatect Klebspachtel 160

Pastöse, mit Zement zu mischende Klebmasse für die Capatect PS-Dämmsysteme.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect Klebspachtel 160 ist eine pastöse, dispersionsgebundene Klebspachtel für das Capatect PS-Dämmsystem. Capatect Klebspachtel 160 wird als Kleber für Capatect PS-Fassadendämmplatten bei festhaftenden, tragfähigen organischen Beschichtungen eingesetzt.

Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Schnelle Erhärtung
- Hohe Elastizität
- Kurze Wartezeit bis zur Überarbeitung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Dispersion, 3:2 mit Zement CEM II 42,5N (PZ 275) zu mischen

Farbtöne

Grau

Technische Daten

Rohdichte (mit Zement 42,5N / MV 3:2):	ca. 1,85 g/cm ³
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,30 N/mm ² / Bruchbild B
Haftzugfestigkeit EPS-F / MW* /LS* EAD 040083-00-0404:	≥ 0,08 N/mm ² oder Versagen im Dämmstoff*
Wasseraufnahme ÖN EN 1062-3:	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783:	ca. 154 / V2 mittel
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	ca. 1,31 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse B-s1,d0

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)

Verarbeitung

Verarbeitung

Dämmplattenverklebung: Capatect Klebspachtel 160 in der Rand-Wulst-Punkt Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergroße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Kleberbett ausgeglichen werden.



	<p>Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> <p>Dämmplatten auf Holz- und Plattenuntergründen kleben: Den Untergrund mit Capatect Putzgrund grundieren (Trockenzeit einhalten!). Mischungsverhältnis: 6 RT Klebespachtel - 1 RT Zement CEM II 42,5N (PZ 275). Aufbringen der Capatect Klebespachtel vollflächig auf den Untergrund und mit einer Zahnpachtel 6 x 6 mm durchkämmen. Einbetten der Capatect EPS-Fassadendämmplatten. Die Platten werden dabei vollflächig angedrückt. Die 1. Reihe muss noch während der Montage gegen das Abrutschen gesichert werden. Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden darf nur so viel Klebermasse aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Putzträgerplatten belegt werden kann. Mineralfaser-Dämmplatten und EPS-Dämmplatten müssen gedübelt werden. Bei dieser Montageart muss die Dübelung auf Holzuntergründen noch in das nasse Kleberbett erfolgen.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.
Materialzubereitung	Capatect Klebespachtel 160 wird im Mischungsverhältnis von 3:2 Gew. Teilen mit Zement CEM II 42,5N (PZ 275) mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) solange gemischt, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mind. jedoch 5 min. Ca. 10 min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Verkleben der Dämmplatten auf organischen Beschichtungen wird Capatect Klebespachtel 160 max. 10 % Zement CEM II 42,5N (PZ 275) N zugesetzt.
Verbrauch	Kleben: ca. 5 kg/m ² mit Zement CEM II 42,5 N (PZ275)
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mindestens 4-5 Tage. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit und ist vor der Weiterbeschichtung zu prüfen. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. (ÖNORM beachten!) Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehendst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren. Bei festhaftenden organischen Strukturputzen oder Anstrichen, wird Capatect Klebespachtel 160, mit max. 10 % Zement CEM II 42,5N (PZ 275) vermischt, als Kleber für die Befestigung der Capatect PS-Fassadendämmplatten verwendet.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Festhaftende, tragfähige organische und mineralische Beschichtungen. Anstriche sollten aufgeraut werden, um die Haftung zu verbessern. Bei Holzuntergründen (Holzwerkstoffplatten, Vollholzwandelemente) vorher mit Capatect Putzgrund grundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Enthält	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	BSW20
Deklaration der Inhaltstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Kunstharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Esteralkohol, Additive, Konservierungsmittel.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Capatect Klebespachtel 160, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at